

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Physikalische Winter-Belustigung

mit Hyacinthen, Jonquillen, Tazzetten, Tulipanen, Nelken und Levcojen ...

Grotjan, Johann August

Nordhausen, 1766

§. 190. Von dem Narcisso Leucojo

[urn:nbn:de:bsz:31-333469](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-333469)

men breit ausmachen, sonst faulen sie leichtlich an; verhütet möglichst, daß mit der Erde keine Regenwärmer in den Topf kommen, denn sie sind den Zwiebeln gefährlich. Die bepflanzten Töpfe wollen ohne Anstand wohl begossen seyn, damit Zwiebeln und Erde sich mit einander verbinden können. Die begossenen Töpfe erhalten ihren Stand in den Gärten, werden daselbst von Zeit zu Zeit mit nöthigen Gießen und Jäten ferner abgewartet, bis in den Herbst hinein, da sie, sobald heftige Fröste sich einstellen wollen, vor selbigen in Sicherheit zu bringen sind, durch Eintragung in Keller, Kammern, oder andere Orter, wo es nicht hinfriert. Habt ihr nun im folgenden Winter Blumen nöthig, so holt ihr die bepflanzten Töpfe aus ihren Verwahrungsörtern wieder herbey, und stellet sie, nebst andern, in den durch den Pferdemist erwärmten Treibkasten, so habt ihr in der fünften Woche darauf fertige frische Blumen. Einige der bepflanzten Töpfe könnt ihr auch wol in die Fenster eurer gewöhnlichen Wohnzimmer stellen, da denn die Wärme der Stube verursachen wird, daß öfters auch hier gar schöne Blumen erwachsen.

S. 190.

Von dem Narcisso Leucojo, und der Hervorbringung seiner Winterblumen, nebst der Etymologie.

Die Benennung, Narcisso Leucojum, scheint zu bedeuten, daß das Gewächs von den Narzissen sowol als von den Leucojen was ähnliches an sich habe, wie sich denn das Kraut und die Zwiebeln denen von Narzissen einigermaßen vergleichen, die Blumen

men aber denen von *Violen*, welche auch *Leucojen* heißen, etwas ähnlich sind.

S. 191.

Deutsche und lateinische Synonymie.

Das Gewächs, *Narcisso Leucojum*, hat im Deutschen auch folgende Namen: die *Schlangenblume*, *Schneetropfen*, *Schneeglöckgen*, *Schneeviol*, *Hornungsblume*, *Sommerthierchen*; im Lateinischen aber erhält es, außer obiger, auch noch die Benennung *Leucojum bulbosum*.

S. 192.

Lexicographia.

Der Engländer benennet das Gewächs; *The Snow-Drop*; der Franzos *Neige perce*,

S. 193.

Beschreibung auch Etymologie der deutschen Namen.

Das *Narcisso-Leucojum* ist ein *Zwiebelgewächs*, welches weiße Blumen zeigt, die glockenförmig abwärtshängend aufblühen, auch sehr frühe im Jahre, so bald nur der harte Winterfrost aus der Erde ist, und bisweilen schon im *Hornung* unter dem *Schnee* hervor wachsen, woher sie eben *Schneeglocken*, *Schneetropfen*, *Hornungsblumen* genannt werden; denn sie scheinen gleichsam mit dem *Schnee*, mit dem sie gleiche weiße Farbe haben, herabgefallen zu seyn; von dem schmelzenden *Schnee* aber hangen öfters *Tropfen* an diesen Blumen.

S. 194.